

ROM – Ewige Stadt und Wiege des Barock

Kunstreise mit den FREUNDEN der Würzburger Residenz
15. bis 22. November 2026



Sant'Ivo alla Sapienza

Viele Städte gab es im Altertum, aber nur Rom war die „Urbs“, die Stadt schlechthin. Der moderne Begriff von Urbanität entstand im Rom des 16. und 17. Jahrhunderts – mehrere Päpste waren zugleich auch große Städteplaner. Seit der Spätantike war Rom der Mittelpunkt der Christenheit, in Renaissance und Barock aber auch das Zentrum der europäischen Kunstwelt. Dieses ‚neue‘ Rom steht im Mittelpunkt der Reise mit den Freunden der Würzburger Residenz zu den Höhepunkten des römischen Barock, die zum Maßstab für das Bauen und Bilden im Europa der frühen Neuzeit wurden. In Kirchen und Palästen, vor Statuen und Brunnen, Grabmälern und Porträtabüsten, unter Fresken und auf Plätzen bildet sich ein Begriff davon, wie sehr die Barockepoche für Rom die Zeit einer unvergleichlichen Fülle war. Sie verstand sich auch als ‚Fortsetzung‘ der Renaissance, weshalb die Werke Raffaels und Michelangelos ebenfalls im Blickfeld dieser Reise liegen.

Bitte wenden Sie sich zeitnah an den Vorstand der FREUNDE, wenn Sie Interesse an der Reise haben. Das Programm mit Preisgestaltung erscheint in Kürze!